

Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin  
Postfach 15 51, 16803 Neuruppin

An die Vertreter\*innen  
der Lokalpresse

## Ortsteile nach Gebietsänderungsvertrag vom 05.12.1993

Alt Ruppın, Buskow, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg, Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow, Wuthenow

### Dezernat:

**Amt:** Referentin des Bürgermeisters/ Öffentlichkeitsarbeit

**Auskunft erteilt:** Frau Ott

**Haus/Zimmer:** A/3.18

**E-Mail:** [michaela.ott@stadtneuruppin.de](mailto:michaela.ott@stadtneuruppin.de)  
Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur/Verschlüsselung!

**E-Mail:** [e-post@stadtneuruppin.de](mailto:e-post@stadtneuruppin.de)  
Für Empfang von Dokumenten mit qualifizierter elektronischer Signatur!

**Telefon/Telefax:** +49 (0)3391 355-186 / +49 (0)3391 355-122

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen

Datum

18. Dezember 2019

## Pressemitteilung - **SPERRFRIST: 22.12.2019, 17 Uhr!**

### Verleihung Ehrenmedaille der Fontanestadt am 22. Dezember 2019 an Prof. Hans-Peter Schurz

In ihrer Sitzung vom 16. Dezember 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung Neuruppin einstimmig die Verleihung der Ehrenmedaille der Fontanestadt Neuruppin an drei Neuruppiner\*innen beschlossen.

Gemäß Ehrenordnung der Fontanestadt (s. <https://www.neuruppin.de/verwaltung-politik/ortsrecht.html>) können natürliche und juristische Personen, die sich durch besondere Leistungen im politischen, kulturellen, sportlichen, religiösen, wirtschaftlichen, sozialen oder sonstigen öffentlichen Bereich um das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner\*innen verdient gemacht haben, auf verschiedene Art und Weise (Ehrenbürgerschaft oder Ehrenmedaille) geehrt werden. Die Ehrenmedaille wird in Anerkennung besonderer Verdienste um die Fontanestadt und ihrer Einwohner\*innen verliehen. Sie kann insbesondere an langjährige Gemeindevertreter oder andere ehrenamtlich Tätige nach ihrem Ausscheiden vergeben werden.

Die erste der drei Ehrenmedaillen wird am Sonntag, den 22. Dezember 2019 zum Abschluss des Weihnachtssoratoriums des Neuruppiner A-cappella-Chors (ab 17:00 Uhr in der Kulturkirche Neuruppin) durch Herrn Bürgermeister Jens-Peter Golde Herrn Prof. Hans-Peter Schurz verliehen, der an diesem Tag zum letzten Mal als Dirigent des A-cappella-Chors tätig sein wird.

In der Begründung zur Verleihung der Ehrenmedaille an Herrn Prof. Schurz heißt es wie folgt:

„Chöre tragen maßgeblich zur Gemeinschaftsbildung und Identifikation der Einwohner\*innen mit ihrer Stadt bei. Sie sind zudem ein Aushängeschild für die Kulturlandschaft einer Stadt und fungieren als kulturelle Botschafter für ihren Herkunftsort.



#### Hausanschrift

Stadtverwaltung der  
Fontanestadt Neuruppin  
Karl – Liebknecht – Straße 33/ 34  
16816 Neuruppin

[www.neuruppin.de](http://www.neuruppin.de)



städtekrantz  
BERLIN-BRANDENBURG

#### Kontakt

Telefon: +49 (0)3391 355-0 Fax: +49 (0)3391 355-789

[stadt@stadtneuruppin.de](mailto:stadt@stadtneuruppin.de)

Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur/Verschlüsselung!

[e-post@stadtneuruppin.de](mailto:e-post@stadtneuruppin.de)

Für Empfang von Dokumenten mit qualifizierter elektronischer Signatur!  
(Hinweise im Impressum unter [www.neuruppin.de](http://www.neuruppin.de))



FÜR TOLERANZ UND DEMOKRATIE:  
NEURUPPIN BLEIBT BUNT.



FREIRAUM  
Ruppiner Land

Bewegt die Wirtschaft. Bewegt die Menschen.



#### Bankverbindungen

Deutsche Kreditbank Berlin

IBAN: DE59 1203 0000 1020 5179 32 BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

IBAN: DE07 1605 0202 1730 0045 43 BIC: WELADED1OPR

Deutsche Bank Neuruppin

IBAN: DE46 1207 0000 0350 1624 00 BIC: DEUTDEBB160

Als langjähriger Leiter und Gründer verschiedener Neuruppiner Chöre – unter anderem des Märkischen Jugendchores und des Neuruppiner A-cappella-Chores – nimmt Prof. Hans-Peter Schurz eine wichtige Rolle in den kulturellen und öffentlichkeitswirksamen Bereichen der Fontanestadt ein. Er bereicherte das kulturelle Leben Neuruppins nachhaltig und förderte erfolgreich den Nachwuchs im Chorgesang.

Prof. Hans-Peter Schurz studierte Musikpädagogik und Geschichte an der Humboldt-Universität und anschließend Chor- und Ensemblebegleitung an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin. Von 1967 bis 2004 war er Musiklehrer und Chordirigent am Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium Neuruppin. In dieser Zeit gründete er den Märkischen Jugendchor, den Neuruppiner A-cappella-Chor, den Kammerchor „Jeunesse“ Berlin und den Landesjugendchor Brandenburg.

Durch die zahlreichen Chorreisen und Partnerschaften mit anderen deutschen und internationalen Chören hat die Stadt durch ihn an Bekanntheit gewonnen. Zudem war es Herrn Schurz immer äußerst wichtig, gerade auf Reisen durch die Programmgestaltung die Fontanestadt Neuruppin und ihre Umgebung zu präsentieren. So bestanden die Programme immer auch aus vertonten Werken von Eva Strittmatter oder Theodor Fontane und von Komponisten, die in Brandenburg geboren wurden oder dort ihre Wahlheimat gefunden hatten, wie beispielsweise Volker Ochs, Gunther Erdmann oder Horst Grunz. Auch der Alt Ruppiner Komponist Ferdinand Möhring wurde hierdurch einem breiteren Publikum vorgestellt und stieß sogar durch die Darbietung verschiedener Stücke durch den Neuruppiner A-cappella-Chor beim Deutschen Chorwettbewerb in Freiburg 2018 bei einem Label für Vokalmusik auf Interesse.

Aber auch in Neuruppin selbst wurden so die kulturellen Söhne und Töchter der Stadt in den Vordergrund gerückt. Ein Beispiel hierfür ist die Strittmatter-Matinee des Neuruppiner A-cappella-Chores, die in jedem zweiten Jahr stattfindet.

Von 1980 bis 1994 arbeitete Herr Schurz zudem als Honorarprofessor für Chorleitung an der Humboldt-Universität Berlin. Seit 2005 unterrichtet er im Lehrauftrag der Staatlichen Universität „Zeferino Vaz“ in Campinas (Brasilien) das Fach Chorleitung und wurde 2006 zum „Honorarprofessor für Chorleitung“ berufen. Prof. Hans-Peter Schurz ist Mitglied zahlreicher deutscher Musikverbände. Zudem fungiert er als Senior Experte beim Senior Experten Service (Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit) und leitet in diesem Rahmen weltweit Dirigentenseminare.

Für seine Verdienste um die Chormusik wurde Prof. Hans-Peter Schurz 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. 2016 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Encarnacion (Paraguay) ernannt, in der er viele Seminare abgehalten hat.

Als Mitglied des Kulturbeirates während der Wahlperiode 2014-2019 unterstützte Herr Schurz zudem die allgemeine Kulturarbeit der Stadt.

Mit der Ehrenmedaille möchte sich die Fontanestadt für die herausragende ehrenamtliche Tätigkeit und das damit verbundene Engagement bei Prof. Hans-Peter Schurz bedanken.“

Schon im Voraus vielen Dank für die Berichterstattung!

*Eine Information zur Verleihung der beiden ebenfalls am 16. Dezember 2019 beschlossenen Ehrenmedaillen der Fontanestadt erhalten Sie gesondert.*